

Die Hanse und das Osnabrücker Land

Die Geschichte der Hanse übt bis heute eine Faszination aus. Die 1980 in Zwolle gegründete „Neue Hanse“ oder der regionale „Westfälische Hansebund“ verzeichnen einen laufenden Zuwachs an Mitgliedern aus dem Kreis der „alten“ Hansestädte.

Die Hanse entfaltete im Laufe des Mittelalters ein weit verzweigtes Handelsnetz, das bis nach Skandinavien und Russland reichte. Auch die Stadt Osnabrück gehörte zur Hanse. Das gleiche gilt für die sogenannten „Beistädte“ Quakenbrück, Fürstenau, Iburg und Melle. Die Veranstaltung setzt sich mit der Frage auseinander, welche Rolle diese „Beistädte“ in der Geschichte der Hanse gespielt haben.

Sie befasst sich mit der Wirtschaftspolitik und der Infrastruktur des Osnabrücker Landes im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, insbesondere mit den Handelsstraßen und dem Güterverkehr. Wissenschaftlich fundiert und mit dem Fokus auf die Praxis richtet sich die Veranstaltung an Akteure der Touristik-Verbände, an GästeführerInnen im Osnabrücker Land und darüber hinaus an alle historisch Interessierten.

In einem zweiten Teil findet bei Interesse und nach Absprache eine Exkursion in die Hansestadt Deventer in den Niederlanden statt.

- Termine:** Sa, 05.05.2018, 09.30 - 15.30 Uhr
Tagesexkursion in die Hansestadt Deventer nach Absprache
- Referent:** Dr. Hans Peterse, Historiker
- Kosten:** Seminar: 45 Euro
- Ort:** Wimmer Schule, Wimmer Str. 43, 49152 Bad Essen-Wimmer



Seminar für Gästeführer*innen und historisch Interessierte